



Stadt
Kelsterbach

HAUSHALTSBERICHT 2018

- Ergebnis zum 30.06.2018 -

Haushaltsbericht über den Vollzug des Haushaltsplanes 2018

– Ergebnis zum 30.06.2018 –

Einleitung

Mit der Einführung der Doppik hat der Landesgesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorgeschrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenversammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Auf welche Art und Weise die Unterrichtung zu erfolgen hat, ist im Gesetz nicht näher beschrieben. Allerdings schreiben die Verwaltungsvorschriften zu § 28 GemHVO vor, das der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über den Haushaltsvollzug vorzulegen hat.

Der Bericht beinhaltet die **Gesamtergebnisrechnung**, die **Gesamtfinanzrechnung** sowie **Erläuterungen** zu den Einzelpositionen dieser beiden Haushaltsrechnungen. Ebenfalls wird ein Überblick über den Stand der wesentlichen Investitionen gegeben.

Weiterhin wird auch der Vergleichswert zum Vorjahr, sowohl im Ansatz als auch im Ergebnis, aufgezeigt.

Aus dem Jahr 2017 wurden Haushaltsreste für Investitionen in Höhe von 7.344.595 Euro in das Jahr 2018 übertragen, die sich auch auf die Entwicklung des Finanzmittelbestandes auswirken.

Die vorliegenden Auswertungen der Ergebnis- und Finanzrechnung 2018 wurden zum Stichtag 30.06.2018 erstellt.

Allgemeine Erläuterungen (Informationen)

Vorläufige Haushaltsführung

Im Haushaltsjahr 2018 erfolgt die Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde des Kreises Groß-Gerau mit Schreiben vom 10.01.2018. Der Haushalt ist nach Bekanntmachung der Genehmigung zum 28.01.2018 rechtskräftig geworden. Bis zu diesem Zeitpunkt bestand nach § 99 Hessischen Gemeindeordnung die vorläufige Haushaltsführung.

Zusätzlich wurde, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, durch Dienstanweisung des Bürgermeisters eine generelle Auftragsperre für Aufträge über 500 Euro verfügt. Hiernach müssen alle zu erteilenden Aufträge über 500 Euro dem Bürgermeister zur Genehmigung vorgelegt werden. Grundsätzlich hatten hierbei die Pflichtaufgaben den Vorrang. Diese Regelung bleibt auch im Haushaltsjahr 2018 auch nach der Rechtskraft des Haushaltsplanes auf Anweisung des Bürgermeisters in Kraft.

Genehmigung des Haushalts

Zu den Genehmigungsaufgaben werden in diesem Bericht auch die von der Aufsichtsbehörde gegebenen besonderen Hinweise und Empfehlungen aufgezeigt:

Genehmigungsaufgaben

Im Rahmen der Haushaltsgenehmigung wurde von der Aufsichtsbehörde keine zusätzlichen Genehmigungsaufgaben festgeschrieben.

Besondere Hinweise und Empfehlungen

Im Rahmen des Genehmigungsschreibens wurden auch besondere Hinweise und Empfehlungen ausgesprochen.

Insbesondere wird hingewiesen, **dass es den verantwortlichen Gremien obliegt, nun einen Haushaltsausgleich auch in der Jahresrechnung zum 31.12.2018 real herbeizuführen.** Die Stadt **Kelsterbach ist verpflichtet, den Haushalt** nicht nur zum Zeitpunkt seiner Aufstellung, sondern **auch im Rahmen des Haushaltsvollzuges bis zum Jahresabschluss auszugleichen.**

Ebenfalls wird für den **Bereich Förderung der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen** explizit darauf verwiesen, **dass trotz der zum 01.01.2015 vorgenommenen Anhebung** der Elternbeiträge weitere Konsolidierungsmaßnahmen nicht ausgeklammert werden dürfen. **Angemessene Elternbeiträge zu erheben,** wird mit Hinweis auf die vom Hessischen Rechnungshof durchgeführte vergleichende Prüfung „Erfolgsfaktoren Haushaltsausgleich“, mit der sogenannten Drittelregelung empfohlen. Diese besagt, dass **ein Drittel der Gesamtaufwendungen der Kindertagesbetreuung von den Eltern zu leisten ist.** Die erstmals im August 2017 in einer Pressekonferenz vorgestellte Absicht des Landes Hessen zur Ausweitung der **Landesförderung zur Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag auf den gesamten Besuch des Kindergartens ab 1. August 2018 wird an der Empfehlung zur Einhaltung der Drittelregelung nichts ändern.** Reichen 136 Euro zur Deckung eines Drittels der Kosten für einen Sechsstundenplatz nicht aus, sollte die Gebührensatzung diesen Umstand berücksichtigen. Jede Realisierung von Ergebnisverbesserungspotentialen entlastet den städtischen Haushalt und damit auch letztendlich alle Steuerzahler der Stadt Kelsterbach.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 106 Abs. 1 HGO die stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen ist. Es wird bereits für das Haushaltsjahr 2018 dringend empfohlen, eine Liquiditätsreserve zur Vermeidung der Aufnahme von Kassenkrediten zu bilden. **Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll ab dem Haushaltsjahr 2018 angestrebt werden, dass sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre beläuft.**

Ergebnisrechnung

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Ergebnisrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ans./Ergeb. 2018	Ergebnis in %	Vergleichswert Ansatz 2017	Vergleichswert Ergebnis 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.875.146,00	-1.071.224,34	-803.921,66	57,13	-1.897.882,00	-1.093.459,60
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.695.300,00	-1.532.707,85	-3.162.592,15	32,64	-4.617.410,00	-1.536.975,39
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-7.011.676,00	-4.276.739,14	-2.734.936,86	60,99	-7.023.418,00	-2.979.057,31
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-24.951.050,00	-12.294.100,30	-12.656.949,70	49,27	-25.014.050,00	-8.231.328,18
06	Erträge aus Transferleistungen	-500.000,00	-170.616,38	-329.383,62	34,12	-512.000,00	-171.848,07
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.305.750,00	-2.992.209,75	-313.540,25	90,52	-2.820.817,00	-1.658.861,76
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-853.918,00		-853.918,00		-945.675,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-795.512,00	-386.616,61	-408.895,39	48,60	-801.641,00	-366.066,40
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-43.988.352,00	-22.724.214,37	-21.264.137,63	51,66	-43.632.893,00	-16.037.596,71
11	Personalaufwendungen	9.652.496,00	4.153.741,83	5.498.754,17	43,03	9.368.408,00	4.307.631,37
12	Versorgungsaufwendungen	1.188.195,00	493.607,12	694.587,88	41,54	1.063.371,00	518.181,06
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699,00	6.567.585,49	5.030.113,51	56,63	11.599.276,00	5.588.935,07
14	Abschreibungen	3.108.067,00	10.175,34	3.097.891,66	0,33	3.098.357,00	35.440,11
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.417.053,00	6.219.578,49	3.197.474,51	66,05	9.387.034,00	5.229.609,27
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.422.000,00	9.258.395,20	163.604,80	98,26	9.478.500,00	7.232.832,42
17	Transferaufwendungen						
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674,00	19.112,46	1.561,54	92,45	20.530,00	1.508,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	44.406.184,00	26.722.195,93	17.683.988,07	60,18	44.015.476,00	22.914.137,61
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	417.832,00	3.997.981,56	-3.580.149,56	956,84	382.583,00	6.876.540,90
21	Finanzerträge	-764.500,00	-394.233,19	-370.266,81	51,57	-733.575,00	4.393,64
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	280.310,00	165.896,11	114.413,89	59,18	298.673,00	234.253,78
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-484.190,00	-228.337,08	-255.852,92	47,16	-434.902,00	238.647,42
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-66.358,00	3.769.644,48	-3.836.002,48	-5.680,77	-52.319,00	7.115.188,32
25	Außerordentliche Erträge	-5.645.000,00	-1.689.530,22	-3.955.469,78	29,93	-3.768.000,00	-4.463,71
26	Außerordentliche Aufwendungen	22.500,00	72.526,48	-50.026,48	322,34		6.172,21
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-5.622.500,00	-1.617.003,74	-4.005.496,26	28,76	-3.768.000,00	1.708,50
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-5.688.858,00	2.152.640,74	-7.841.498,74	-37,84	-3.820.319,00	7.116.896,82

Detail Ergebnisrechnung

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Detail Ergebnisrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ans./Ergeb. in 2018	Ergebnis in %		
	ERTRÄGE						
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.875.146,00	-1.071.224,34	-803.921,66	57,13		
01.1	Umsätze Sport- und Wellnessbad	-1.172.000,00	-526.499,11	-645.500,89	44,92		
01.2	sonstige Umsätze	-703.146,00	-544.725,23	-158.420,77	77,47		
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.695.300,00	-1.532.707,85	-3.162.592,15	32,64		
02.1	Verwaltungsgebühren	-383.800,00	-146.232,32	-237.567,68	38,10		
02.2	Bußgelder und Verwarnungen	-211.500,00	-100.703,41	-110.796,59	47,61		
02.3	Benutzungsgebühren Stadtentwässerung	-2.455.000,00	-763.376,52	-1.691.623,48	31,09		
02.4	Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft	-1.400.000,00	-408.400,20	-991.599,80	29,17		
02.5	Musikschule	-99.750,00	-52.254,00	-47.496,00	52,38		
02.6	sonstige Gebühren	-160.250,00	-70.671,40	-89.578,60	44,10		
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-7.011.676,00	-4.276.739,14	-2.734.936,86	60,99		
03.1	Vorteilsausgleich Stadt Frankfurt	-6.120.000,00	-3.800.000,00	-2.320.000,00	62,09		
03.2	sonstige Erstattungen	-891.676,00	-476.739,14	-414.936,86	53,47		
05	Steuern und steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	-24.951.050,00	-12.294.100,30	-12.656.949,70	49,27		
05.1	Gewerbesteuer	-12.150.000,00	-8.097.484,86	-4.052.515,14	66,65		
05.2	Grundsteuer A	-6.050,00	-1.490,14	-4.559,86	24,63		
05.3	Grundsteuer B	-3.330.000,00	-1.414.944,18	-1.915.055,82	42,49		
05.4	Hundesteuer	-55.000,00	-28.522,50	-26.477,50	51,86		
05.5	Zweitwohnungssteuer	-37.000,00	-20.644,42	-16.355,58	55,80		
05.6	sonst. Vergnügungssteuer u. Spielapparatesteuer	-135.000,00	-45.917,72	-89.082,28	34,01		
05.7	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-7.550.000,00	-2.240.593,58	-5.309.406,42	29,68		
05.8	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-1.688.000,00	-444.502,90	-1.243.497,10	26,33		
06	Erträge aus Transferleistungen	-500.000,00	-170.616,38	-329.383,62	34,12		
07	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-3.305.750,00	-2.992.209,75	-313.540,25	90,52		
07.1	Schlüsselzuweisung (LFA)	-2.659.000,00	-2.672.684,00	13.684,00	100,51		
07.2	Förderung Kindergärten	-220.000,00	-178.360,64	-41.639,36	81,07		
07.3	Landeszuweisungen für Schulträgeraufgaben	-25.000,00	-5.965,07	-19.034,93	23,86		
07.4	sonstige Zuweisungen	-401.750,00	-135.200,04	-266.549,96	33,65		
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-853.918,00		-853.918,00			
09	Sonstige ordentliche Erträge	-795.512,00	-386.616,61	-408.895,39	48,60		
09.1	Konzessionsabgaben	-520.000,00	-256.924,68	-263.075,32	49,41		
09.2	sonstige Erträge	-275.512,00	-129.691,93	-145.820,07	47,07		
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos.1 bis 9)	-43.988.352,00	-22.724.214,37	-21.264.137,63	51,66		
	AUFWENDUNGEN						
11	Personalaufwendungen	9.652.496,00	4.153.741,83	5.498.754,17	43,03		
12	Versorgungsaufwendungen	1.188.195,00	493.607,12	694.587,88	41,54		
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.597.699,00	6.567.585,49	5.030.113,51	56,63		

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Detail Ergebnisrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ans./Ergeb. in 2018	Ergebnis in %		
13.1	Bauunterhaltung	1.959.185,00	671.438,53	1.287.746,47	34,27		
13.2	Materialaufwand	292.411,00	125.251,84	167.159,16	42,83		
13.3	Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe	1.955.517,00	1.436.270,48	519.246,52	73,45		
13.4	Wartungskosten	577.100,00	256.190,51	320.909,49	44,39		
13.5	Instandhaltung von Fahrzeuge	31.700,00	14.893,84	16.806,16	46,98		
13.6	Fremdentsorgung und Fremdreinigung	994.886,00	575.866,36	419.019,64	57,88		
13.7	Frachten, Fremdlager	275.000,00	102.821,69	172.178,31	37,39		
13.8	Entschädigung Ehrenamtliche	126.500,00	58.574,03	67.925,97	46,30		
13.9	Mieten und Leasing	371.093,00	189.581,52	181.511,48	51,09		
13.10	Gebühren	916.465,00	967.784,67	-51.319,67	105,60		
13.11	Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	409.010,00	196.843,35	212.166,65	48,13		
13.12	sonstige Aufwendungen für die Inanspruchn. von Rechten und Diensten	1.074.404,00	583.447,63	490.956,37	54,30		
13.13	betriebswirtschaftliche Beratungen	88.250,00	13.577,83	74.672,17	15,39		
13.14	Porto, Telefon, Internet, Fachliteratur und -zeitschriften	433.445,00	284.677,73	148.767,27	65,68		
13.15	Öffentlichkeitsarbeit und Verfügungsmittel	229.469,00	74.164,67	155.304,33	32,32		
13.16	Fort- und Weiterbildung	114.050,00	45.934,79	68.115,21	40,28		
13.17	Versicherungen und Beiträge	324.305,00	326.545,95	-2.240,95	100,69		
13.18	sonstige betriebliche Aufwendungen	52.850,00	6.681,70	46.168,30	12,64		
13.20	sonstige Aufwendungen für Kommunikation	22.500,00	8.416,73	14.083,27	37,41		
13.21	sonstige bezogene Leistungen	1.270.859,00	588.824,17	682.034,83	46,33		
13.22	Wareneinsatz Sport- und Wellnessbad	78.700,00	39.797,47	38.902,53	50,57		
14	Abschreibungen	3.108.067,00	10.175,34	3.097.891,66	0,33		
15	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	9.417.053,00	6.219.578,49	3.197.474,51	66,05		
15.1	Zuschüsse Kindergärten	4.440.000,00	4.113.505,79	326.494,21	92,65		
15.2	Sportförderung	163.550,00	11.484,50	152.065,50	7,02		
15.3	sonstige Zuschüsse	4.813.503,00	2.094.588,20	2.718.914,80	43,51		
16	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.422.000,00	9.258.395,20	163.604,80	98,26		
16.1	Kreisumlage	7.300.000,00	7.755.963,00	-455.963,00	106,25		
16.2	Gewerbesteuerumlage	2.000.000,00	1.421.518,79	578.481,21	71,08		
16.3	Abwasserabgabe	40.000,00	7.000,00	33.000,00	17,50		
16.4	sonstige Umlagen	82.000,00	73.913,41	8.086,59	90,14		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.674,00	19.112,46	1.561,54	92,45		
18.1	Grundsteuer	18.035,00	18.061,65	-26,65	100,15		
18.2	Kfz-Steuer	2.639,00	1.050,81	1.588,19	39,82		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	44.406.184,00	26.722.195,93	17.683.988,07	60,18		
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	417.832,00	3.997.981,56	-3.580.149,56	956,84		
21	Finanzerträge	-764.500,00	-394.233,19	-370.266,81	51,57		
22	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	280.310,00	165.896,11	114.413,89	59,18		
23	Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-484.190,00	-228.337,08	-255.852,92	47,16		

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Detail Ergebnisrechnung

Stadt Kelsterbach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ans./Ergeb. in 2018	Ergebnis in %		
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-66.358,00	3.769.644,48	-3.836.002,48	-5.680,77		
25	Außerordentliche Erträge	-5.645.000,00	-1.689.530,22	-3.955.469,78	29,93		
26	Außerordentliche Aufwendungen	22.500,00	72.526,48	-50.026,48	322,34		
27	Außerordentliches Ergebnis Pos. 25 ./ Pos. 26)	-5.622.500,00	-1.617.003,74	-4.005.496,26	28,76		
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-5.688.858,00	2.152.640,74	-7.841.498,74	-37,84		

Erläuterungen zur Detail-Ergebnisrechnung

01 privatrechtliche Leistungsentgelte:

Bei den sonstigen Umsätzen (Ziffer 01.2) ist bereits der größte Teil des geplanten Ansatzes erreicht, da es sich hier größtenteils um die Jahressollstellungen aus Mieterlösen handelt.

02 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Diese Position beinhaltet alle Erträge aus Verwaltungsgebühren, Bußgeldern und Verwarnungen sowie öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren incl. Kanalgebühren.

03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen:

Diese Position beinhaltet in der Hauptsache den Vorteilsausgleich der Stadt Frankfurt (Ziffer 03.1) mit einem Planansatz von 6.120 T/Euro. Für das Jahr 2018 liegt der Kämmerei mittlerweile eine Information der Finanzverwaltung Frankfurt vor, die den voraussichtlichen Ertrag auf ca. 9.000 T/Euro festsetzt. Hiervon sind bereits 3.800 T/Euro in Soll gestellt.

05 Steuern, steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen:

05.1 Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer konnte mit den ersten beiden Steuerterminen bereits ein Steuerertrag von ca. 67 % des Planansatzes erreicht werden. Die Sollstellungen liegen mit 11.787 T/Euro bereits bei ca. 97 % des gesamten Haushaltsansatzes.

05.6 Spielapparatesteuer

Die hier aufgezeigten Erträge aus der Erhebung der Spielapparatesteuer betreffen lediglich das erste Quartal. Es ist davon auszugehen, dass sich die Erträge gegenüber dem Haushaltsansatz noch erhöhen werden.

05.7 / 05.8 Einkommenssteuer / Umsatzsteuer

Die Erträge aus dem Länderfinanzausgleich (FAG) spiegeln hier lediglich das erste Quartal 2018 wieder. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Anteil der Einkommenssteuer um ca. 95 T/Euro und der Anteil an der Umsatzsteuer um ca. 106 T/Euro verringert.

06 Erträge aus Transferleistungen (Familienleistungsausgleich)

Die Erträge aus den **Transferleistungen** haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum nur um ca. 1 T/Euro verringert und sind somit stabil geblieben.

07 Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen usw.:

07.1 Schlüsselzuweisung

Die Schlüsselzuweisung für das Jahr 2018 beträgt gemäß vorläufigem Bescheid insgesamt 2.673 /Euro und liegt somit geringfügig über dem Ansatz von 2.659 T/Euro.

07.2 Förderung Kindergärten

Die erzielten Erträge stellen zum überwiegenden Teil bereits die gesamte Förderung des Jahres 2018 dar.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten usw.

Buchungen bei dieser Position erfolgen nicht unterjährig, sondern im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Jahresende.

11 und 12 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen als auch die Versorgungsaufwendungen fallen gegenüber dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums im ca. 268 T/Euro niedriger aus.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der bisher gebuchten Gesamtsumme liegt Position 13 zum 30.06.2018 um ca. 396 T/Euro niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2017. Die Gebühren (Ziffer 13.10) sowie die Versicherungen (Ziffer 13.17) wurden, bis auf wenige Ausnahmen, bereits mit Jahressollstellungen erfasst.

14 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden von der Anlagenbuchhaltung erst zum Jahresabschluss 2018 ermittelt und gebucht. Bisherige Buchungen in dieser Position des Ergebnishaushaltes beziehen sich auf Forderungskorrekturen.

16 Steueraufwendungen einschl. Aufwendung aus gesetzlicher Umlageverpflichtung:

16.1 Kreisumlage

Der hier aufgezeigte Wert stellt bereits die gesamte Jahresleistung dar. Die Überschreitung resultiert aus der Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsberatung und Beschlussfassung die tatsächliche Höhe des Hebesatzes der Kreisumlage noch nicht bekannt gewesen ist.

16.5 sonstige Umlagen

Hier handelt es sich ebenfalls bereits um die gesamte Jahreszahlung an den Regionalverband Frankfurt.

21 Finanzerträge

Diese Position beinhaltet Zinsen aus vergebenen Darlehen sowie Zinsen aus Gewerbesteuer-nachforderungen. Der Planansatz weist einen Mittelwert von Erträgen aus vergangenen Jahren aus, allerdings ist eine exakte Planung der Ansätze hier nicht möglich.

22 Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen

In dieser Position befinden sich auch die Zinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen, die derzeit ca. 60 % des Planansatzes erreicht haben. Auch hier ist eine exakte Planung der Ansätze nicht möglich.

25 und 26 außerordentliche Erträge und außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Mehraufwendungen gegenüber dem Planansatz in Höhe von ca. 50 T/Euro betreffen Nachforderungen des Energieversorgers für fehlerhafte Rechnungsstellung aus den Vorjahren.

Finanzrechnung

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Kelsterbach							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergleich Ans./Ergeb. 2018	Ergebnis in %	Vergleichswert Ansatz 2017	Vergleichswert Ergebnis 2017
02	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	2.000.000,00	106.000,00	1.894.000,00	5,30	4.500.000,00	38.000,00
03	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	1.898.532,00	415.744,65	1.482.787,35	21,90	2.498.676,00	190.348,06
04	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	7.030.000,00	1.841.100,00	5.188.900,00	26,19	4.753.000,00	0,00
05	Rückzahlung von gewährten Krediten	152.600,00	46.047,26	106.552,74	30,18	139.403,00	44.767,88
06	Summe der Einzahlungen	11.081.132,00	2.408.891,91	8.672.240,09	21,74	11.891.079,00	273.115,94
08	Tilgung von Krediten	-376.751,00	-143.965,40	-232.785,60	38,21	-574.822,00	-213.928,75
09	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-18.807.792,00	-2.960.137,25	-15.847.654,75	15,74	-15.152.870,00	-2.962.877,86
10	davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-3.742.829,00	-376.066,65	-3.366.762,35	10,05	-3.601.655,00	-1.254.838,54
12	Investitionen in Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.581,70
13	davon:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Auszahlungen	-19.184.543,00	-3.104.102,65	-16.080.440,35	16,18	-15.727.692,00	-3.176.806,61
16	Saldo	-8.103.411,00	-695.210,74	-7.408.200,26	8,58	-3.836.613,00	-2.903.690,67

Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Gesamtf finanzrechnung zeigt alle geplanten und verbuchten Einzahlungen und Auszahlungen und stellt damit den Finanzmittelfluss dar.

Einzahlungen

02 Kreditaufnahme

Das Ergebnis dieser Position weist eine Kreditaufnahme im Rahmen der Schulbaupauschale in Höhe von 106 T/Euro aus.

Position 04 Verkaufserlösen aus Abgängen des Anlagevermögens

Diese Position beinhaltet vor allem Grundstücksverkäufe. Derzeit konnten bisher Erträge in Höhe von 1.841 //Euro erzielt werden, wobei der überwiegende Teil der Veräußerungen meist erst in der zweiten Jahreshälfte erfolgt.

Auszahlungen

Pos. 09 und 11 Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände; Sach- und Finanzanlagen

Die Position 11 beinhaltet unter anderem auch die noch nicht gänzlich abgerufenen Mittel des städtischen Zuschussprogrammes, die Zuschüsse zu den ÖPNV Maßnahmen, sowie als größte Einzelposition die bereitgestellten Zuschussmittel für die Projekte der Sozialen Stadt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bereich Sachstandsbericht über größere Investitionsvorhaben.

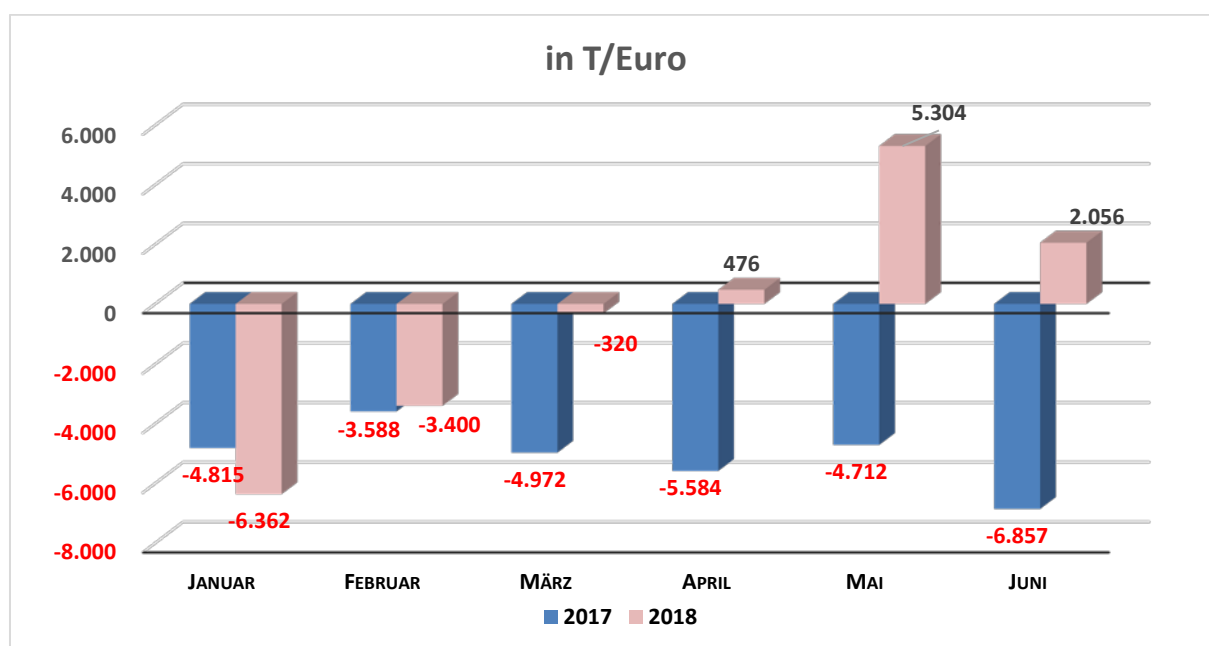
Finanzmittelbestand / Liquiditätsstand (Finanzstatusbericht)

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich beim Finanzmittelbestand nicht um die Bilanzposition der allgemeinen Rücklage handelt. Die allgemeine Rücklage ist eine Bilanzposition die haushaltsrechtlich zum rechnerischen Ausgleich eines Defizits im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes dient.

Finanzmittelbestand:

Zum 01.01.2018 wurde mit einem Finanzmittelbestand von 900.000 Euro geplant. Der Bankkontenbestand zum 31.12.2017 betrug nach Abzug des aufgenommenen Kassenkredites allerdings – 1.653.997,43 Euro.

Der Finanzmittelbestand (Kassenbestand) zeigt folgende Entwicklung:



Kassenkredit:

In der Haushaltssatzung ist ein Höchstbetrag an Kassenkredit in Höhe von **7.000.000 Euro** veranschlagt worden.

Der Kassenkredit wurde bis zum 21.06.2018 in voller Höhe in Anspruch genommen.

Im Berichtszeitraum sind allerdings keinerlei Zinsen für die Kassenkreditaufnahme angefallen. Hingegen konnten aufgrund der derzeitigen Zinssituation im Kreditmarktgeschäft allerdings ca. 5.000 Euro an Guthabenzinsen für den aufgenommenen Kassenkredit eingenommen werden.

Seit dem 21.06.2018 konnte der Kassenkredit wieder zurückgeführt werden. Derzeit ist eine Kassenkreditaufnahme nicht notwendig.

Investitionskredite

Im Haushaltsplan 2018 ist im Berichtszeitraum derzeit nur die Kreditaufnahme für die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Mittel aus der Schulbaupauschale in Höhe von 106 T/Euro erfolgt.

Investitionen

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Investitionen							
Stadt Kelsterbach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Haushaltsreste 2017	Üpl	Apl	Reserviert	Bewegung	Verfügbar
A0102-1 BGA und Lizenzen EDV- Abteilung	141.700,00	0,00	0,00	0,00	10.750,07	44.169,94	86.779,99
A0102-3 BGA städtische Wohngebäude	0,00	1.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.350,00
A0202-1 BGA Gewerbe- und Ordnungsamt	0,00	50.350,00	0,00	0,00	0,00	17.307,36	33.042,64
A0202-2 BGA Bürgerbüro	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
A0203-1 BGA und Lizenzen Feuerwehr	46.500,00	149.260,00	0,00	0,00	36.144,28	899,45	158.716,27
A0301-1 BGA Schulträgeraufgaben	41.000,00	129.900,00	0,00	0,00	0,00	5.567,42	165.332,58
A0302-1 BGA KTS	38.100,00	0,00	0,00	0,00	52.688,48	20.122,66	-34.711,14
A0302-2 BGA BGHS	9.600,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.600,00
A0303-1 BGA IGS	26.500,00	20.000,00	0,00	0,00	8.698,90	24.221,56	13.579,54
A0303-2 BGA IGS-Mensa	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
A0304-1 BGA KKS	21.500,00	10.000,00	0,00	0,00	584,81	10.580,02	20.335,17
A0402-1 BGA Archiv und Porzellansammlung	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.594,50	1.405,50
A0405-1 BGA Musikschule	5.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	799,00	4.601,00
A0406-1 BGA SSB	46.100,00	0,00	0,00	0,00	267,20	6.970,39	38.862,41
A0501-1 BGA Asylbewerber	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00
A0502-1 BGA Altenwohnheim	3.000,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700,00
A0502-2 Betriebs- u. Geschäftsausst. Obdachl.-Unterk.	0,00	10.402,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.402,00
A0602-1 BGA Jugendarbeit	9.500,00	0,00	0,00	0,00	1.337,60	5.660,03	2.502,37
A0801-3 BGA Vereinsheime	3.000,00	2.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.700,00
A0802-2 BGA Baugé-Halle	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
A0802-3 BGA MZH Süd	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551,86	448,14
A0802-5 BGA Sport- und Wellnessbad	100.000,00	0,00	0,00	0,00	2.569,16	22.344,56	75.086,28
A0802-9 BGA Kegelsportanlage	20.000,00	9.882,00	0,00	0,00	0,00	8.966,29	20.915,71
A1103-1 Betriebs- und Geschäftsausst. Stadtentwässerung	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
A1502-1 BGA Rathaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.990,69	-1.990,69
B0203-16/1 Neubau Feuerwehr	100.000,00	408.317,00	0,00	0,00	12.089,85	2.910,15	493.317,00
B0302-13/1 Neubau KTS	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	50.358,75	24.069,73	1.125.571,52
B0302-17/1 Erweiterung BHS	1.375.000,00	0,00	0,00	0,00	20.691,15	21.358,19	1.332.950,66
B0303-15/1 IGS Modernisierung Heizung/Lüftung C2	0,00	219.423,00	0,00	0,00	339.780,08	339.626,45	-459.983,53
B0303-15/2 IGS Trennung Trink-/Löschwasser	0,00	113.133,00	0,00	0,00	44.636,86	1.143,95	67.352,19
B0802-16/1 SWB Bürocontainer	0,00	39.436,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.436,00
B1103-09/2 Umbau, Erweiterung, Sanierung Pumpst. Süd	0,00	700.000,00	0,00	0,00	85.007,71	538,36	614.453,93
B1103-12/1 Erweiterung Kanal Staudenäcker	0,00	134.554,00	0,00	0,00	15.228,80	0,00	119.325,20
B1103-13/1 Grundhafte Erneuerung Kanalnetz	250.000,00	497.000,00	0,00	0,00	71.463,84	170.831,93	504.704,23
B1201-08/1 Umgestaltung Stadtmitte	3.258.000,00	259.438,00	0,00	0,00	893.934,20	416.823,75	2.206.680,05
B1201-08/5 Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III	0,00	1.411.654,00	0,00	0,00	2.196.989,13	118.512,50	-903.847,63
B1201-09/1 Umgestaltung Marktstraße, Unterdorf	0,00	50.000,00	0,00	0,00	8.925,00	0,00	41.075,00
B1201-10/1 Neubau Planstraße A ENKA	0,00	18.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.750,00
B1201-12/1 Erschließung Straße Staudenäcker	0,00	251.260,00	0,00	0,00	12.887,26	19.650,90	218.721,84

Haushaltsbericht 1. Halbjahr 2018

Investitionen							
Stadt Kelsterbach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2018	Haushaltsreste 2017	Üpl	Apl	Reserviert	Bewegung	Verfügbar
B1201-13/4 Brücke Staudenring Sanierung	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
B1201-14/1 Erneuerung Parkplatz Sportpark	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
B1201-15/1 Kreuzungsbau Südl. Ring-/Mörfelder Str.	350.000,00	850.000,00	0,00	0,00	0,00	8.338,54	1.191.661,46
B1201-15/5 Ausbau Straßenbeleuchtung	190.000,00	186.642,00	0,00	0,00	12.885,12	383.232,29	-19.475,41
B1201-15/6 Zufahrt Rapp	0,00	16.915,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.915,00
B1201-16/1 Verkehrsführung Kirschenallee/Frankfurter Str.	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
B1201-17/1 Ausbau Wendehammer Am Bahndamm	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.065,19	-4.065,19
B1204-13/1 Neubau Bushaltestellen	365.000,00	390.382,00	0,00	0,00	294.648,20	200.936,96	259.796,84
B1301-10/1 Wettbewerb Mainufer	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
B1301-12/1 Herstellung Grünfläche Länger Weg II + III	0,00	0,00	0,00	0,00	49.488,01	20.574,73	-70.062,74
B1303-08/1 Umbau und Sanierung Friedhof	0,00	60.000,00	0,00	0,00	96.310,28	0,00	-36.310,28
B1303-15/1 Friedhof Bewässerungsbrunnen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
F0203-1 Fuhrpark Feuerwehr	350.000,00	85.115,00	0,00	0,00	0,00	0,00	435.115,00
F0602-1 Fuhrpark Jugendpflege	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00
G0102-01 Zugänge unbebaute Grundstücke	10.000,00	0,00	0,00	0,00	425,00	358,10	9.216,90
G0102-02 Abgänge unbebaute Grundstücke	-1.385.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-153.617,10	-1.231.382,90
Z0901-1 Invest.-Zusch. NH Soziale Stadt	2.509.000,00	583.378,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.092.378,00
Z0901-2 Invest.-Zusch. NH Stadtumbau West	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.513,20	0,00	-513,20
Z1001-1 Investitionszuschuss EB KKB	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
Z1002-2 Invest. Zusch. EB WoWi	80.797,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.797,00
Z1104-1 Zuschuss für Kreisel Mönchhof	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.000,00
Z1201-2 Neubau Lärmschutzmaßnahmen	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	46.737,34	153.262,66
Z1204-1 Invest.-Zuschuss ÖPNV	80.000,00	74.654,00	0,00	0,00	0,00	0,00	154.654,00
ZE0901-1 Inv.-Zusch. Land Soziale Stadt	-1.354.860,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.354.860,00
ZE0901-2 Lärmschutzfond Land Hessen	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00
ZE1002-1 SoPo Fehlbelegungsabgabe	-53.672,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-79.911,16	26.239,16
ZE1201-1 Erschließung Lärmschutzwall Länger Weg II/III	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	1.800,00
ZE1204-1 Zuschuss Umbau Bushaltestellen	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-210.000,00
SUMME Ausgaben	11.263.197,00	7.544.595,00	0,00	0,00	4.873.814,68	1.995.470,48	11.938.506,84
SUMME Einnahmen	-3.283.532,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-235.328,26	-3.048.203,74

Sachstandsbericht über größere Investitionsvorhaben

Allgemeine Erläuterungen zu den Investitionen

In diesem Bericht ist bei der Investitionsauflistung eine zusätzliche Spalte „Reserviert“ mit ausgewiesen und dokumentiert, welche Mittel bereits im Rahmen der Auftragsbuchhaltung durch Aufträge gebunden sind.

Überschreitungen bei einzelnen Investitionsmaßnahmen werden durch Minderaufwendungen bei anderen Investitionen kompensiert.

Investitionsnummer	Bezeichnung (HR= Haushaltsreste)
B0203-16/1	<u>Neubau Feuerwehr einschl. HR</u> Die Ausschreibung der Planungsleistung ist derzeit in Bearbeitung
B0302-13/1	<u>KTS – Neubau</u> Die Ausschreibung der Planungsleistung ist derzeit in Bearbeitung
B302-17/1	<u>BHS – Erweiterung</u> Die Erweiterung befindet sich in der Planung. Die Beauftragung des Architekten ist erfolgt.
B0303-15/1	<u>HR</u> <u>IGS Modernisierung Heizung / Lüftung</u> Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich zum Ende der Sommerferien.
B0303-15/2	<u>HR</u> <u>IGS Trennung Trink / Löschwasser</u> Die Maßnahme wird in das 2019 Jahr verschoben.
B0802-16/1	<u>HR</u> <u>Bürocontainer Sport-u. Wellnessbad</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen.
B1103-09/2	<u>HR</u> <u>Umbau, Erweiterung, Sanierung Pumpstation Süd</u> Die Ausschreibung ist derzeit in Bearbeitung.
B1103-12/1	<u>HR</u> <u>Erweiterung Kanal Staudenäcker</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen.
B1103-13/1	<u>Grundhafte Erneuerung Kanalnetz einschl. HR</u> Die Maßnahme ist ein laufendes Projekt, das über mehrere Jahre erfolgt.
B1201-08/1	<u>HR</u> <u>Umgestaltung Stadtmitte</u> Die Umgestaltung Unterführungen muss zunächst mit der DB AG erfolgen. Danach sollen alle Maßnahmen in einer Planungsausschreibung europaweit ausgeschrieben werden.

Investitionsnummer	Bezeichnung (HR= Haushaltsreste)
B1201-08/5	<u>HR</u> <u>Neubaukosten Straßenbau Länger Weg II/III einschl. HR</u> Der 1. Bauabschnitt befindet sich derzeit in der Ausführung.
B1201-09/1	<u>HR</u> <u>Umgestaltung Marktstraße Unterdorf</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen.
B1201-12/1	<u>HR</u> <u>Erschließung Straße Staudenäcker</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen.
B1201-13/4	<u>HR</u> <u>Brücke Staudenring Sanierung</u> Die Maßnahme befindet sich derzeit in Planung.
B1201-14/1	<u>HR</u> <u>Erneuerung Parkplatz Sportpark</u> Die Ausführung ist für Ende des Jahres 2018 vorgesehen.
B1201-15/1	<u>Kreuzungsumbau Südl. Ringstraße/Mörfelder Straße einschl. HR</u> Die Maßnahme befindet sich derzeit in Planung. Der Baubeginn ist für Herbst 2018 vorgesehen.
B1201-15/5	<u>Ausbau Straßenbeleuchtung einschl. HR</u> Die Maßnahme ist ein laufendes Projekt, das über mehrere Jahre erfolgt.
B1204-13/1	<u>Neubau Bushaltestellen einschl HR</u> Die Maßnahme „Bushaltestellen Taubengrund“ ist fertiggestellt.
B1301-10/1	<u>HR</u> <u>Wettbewerb Mainufer</u> Die Auftragsvergabe ist erfolgt. Der Baubeginn ist nach der Sommerpause 2018 vorgesehen.
B1303-08/1	<u>HR</u> <u>Umbau und Sanierung Friedhof</u> Die Maßnahme ist abgeschlossen
B1303-15/1	<u>HR</u> <u>Friedhof Bewässerungsbrunnen</u> verschoben auf 2019
F0203-1	<u>Fuhrpark Feuerwehr einschl. HR</u> <u>Die Ersatzbeschaffung des Rüstwagens wird voraussichtlich erst im Jahr 2019 erfolgen können</u>

Investitionsnummer	Bezeichnung (HR= Haushaltsreste)
Z0901-1	<u>Investitionszuschuss NH Soziale Stadt</u> Die Zuschussleistung ist ein laufendes Projekt, welches über mehrere Jahre erfolgt.
Z1101-1	<u>Investitionszuschuss Stadtwerke Kelsterbach</u> Eine Anforderung erfolgt nach Notwendigkeit durch den Eigenbetrieb Stadtwerke.
Z1104-1	<u>Zuschuss für Kreisel Mönchhof</u> Die Auszahlung des Zuschusses an den Zweckverband erfolgt voraussichtlich nach der Sommerpause 2018.
Z1201-1	<u>HR</u> <u>Investitionszuschuss Radweg „Opelwerk“</u> Die Zahlung des Zuschusses ist erfolgt, die Maßnahme somit abgeschlossen.
Z1201-2	<u>HR</u> <u>Neubau Lärmschutzmaßnahmen</u> Der aktuelle Stand weist 293 Antragsteller auf, die jeweils einen unterschiedlichen Bearbeitungsstand aufweisen. Bisher konnten 189 Projekte abgeschlossen werden
Z1204-1	<u>Investitionszuschuss ÖPNV einschl. HR</u> Die DB AG hat die Maßnahme zurückgestellt. Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitten geplant, wobei der Beginn des ersten Bauabschnitt mit dem Bau des Aufzugs in 2019 erfolgen soll.

Fazit / Ausblick

Ergebnishaushalt

Zum Berichtsstichtag 30.06.2018 lässt sich insgesamt feststellen, dass sich die Ergebnisrechnung innerhalb der Planvorgabe entwickelt.

Bereits jetzt ist davon auszugehen, dass beim Vorteilsausgleich der Stadt Frankfurt gegenüber dem Planansatz von 6.120 T/Euro ein Mehrertrag von ca. 2.880 T/Euro zu erwarten ist. Die Gewerbesteuer hat sich gegenüber den Vorjahreszeitraum verbessert. Es ist davon auszugehen, dass die im Haushalt eingeplanten Erträge in Höhe von 12.150 T/Euro erreicht werden können. Bei den Erträgen aus den Gemeinschaftssteuern (Einkommens- und Umsatzsteuer) kann voraussichtlich gegenüber dem Planansatz mit einem geringen Mehrertrag gerechnet werden.

Abweichungen vor allem bei den Aufwendungen lassen sich in der Regel mit bereits eingebuchten Jahressollstellungen begründen. Mehraufwendungen die zu verzeichnen sind, können jedoch, zumindest zum derzeitigen Stand, innerhalb der jeweiligen Budgets aufgefangen werden.

Finanzhaushalt

Der Saldo des Finanzhaushalts weist zum Berichtsstichtag nur einen geringen **Fehlbetrag** aus. Es konnten bereits Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 1.841 T/Euro generiert werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist hier eine deutliche Verbesserung zu erkennen.

Es muss aber weiterhin darauf hingewiesen werden, dass auch noch immer Gewerbesteuerzahlungen von ca. 2.300 T/Euro aufgrund von Aussetzungen durch das Finanzamt ausstehen.

Finanzmittelebestand

Der Finanzmittelbestand befand sich im Januar 2018 auf seinem tiefsten Stand von ca. – 6.362 T/Euro. Bereits im Februar war eine erhebliche Verbesserung zu verzeichnen und ab April 2018 war der Kassenbestand nicht mehr negativ.

Ausblick

Angesichts der Entwicklung des Jahresergebnis 2015 und dem erstmals zu verzeichnenden negativen Finanzmittelbestand sind bereits bei der Haushaltsplanung 2017 sowie auch bei der Planung 2018 Einsparungen vorgenommen worden.

Mit dem Haushalt 2017 wurde entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt und beschlossen. Die Reduzierung des Defizits in den vergangenen Jahren resultiert größtenteils aus dem seit 2016 eingeführten neuen kommunalen Finanzausgleich, der die Stadt Kelsterbach in Rahmen der Erhebung der Kreisumlage erheblich entlastet hat.

Allerdings wird sich die Entlastung in den zukünftigen Jahren wieder rasch aufheben, da auch der Kreis Groß-Gerau – wie alle Städte und Gemeinden – die gesetzliche Verpflichtung hat, sein enormes Defizit vor allem im Bereich der Kassenkredite (Stand 31.12.2016 = ca. 272 Mio. Euro) zu reduzieren. Diese Reduzierung wird er natürlich durch eine Erhöhung der Hebesätze bei der Kreisumlage auf die Gemeinden umlegen müssen, sofern nicht bedeutende Einsparpotentiale erzielt werden. Bereits mit dem Haushalt 2018 hat der Kreis damit begonnen und die Hebesätze - wenn auch nur geringfügig - erhöht.

Dies wirkt sich für die Stadt Kelsterbach umso mehr auf den Haushalt 2018 aus, als die Erhöhung für alle anderen kreisangehörigen Gemeinden durch eine gleichzeitige Senkung der Schulumlage wieder kompensiert worden ist. Durch die eigene Schulträgerschaft der Stadt gibt es hier keine Kompensation.

Auch wenn das Zwischenergebnis zum 30.06.2018 durch die Entwicklung des Vorteilsausgleichs der Stadt Frankfurt und der Gewebesteuereinnahmen ein positives Bild zeichnet, so muss dennoch berücksichtigt werden, dass Kelsterbach in den zukünftigen Jahren umfangreiche Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Euro tätigen wird. Zu nennen sind hier vor allem der Schulneubau der Karl- Treutel - Schule, die Erweiterung der Bürgermeister - Hardt - Schule sowie die Sanierung und die Erweiterung des Feuerwehrgebäudes.

Im Hinblick auf die vorgenannten Rahmenbedingungen sowie den seit 2017 gesetzlich vorgegebenen Auftrag des jährlichen Haushaltsausgleiches und den empfohlenen Aufbau einer Liquiditätsreserve ist eine weitere Konsolidierung für die nächsten Jahre erforderlich. Dies wird insbesondere im Bereich der freiwilligen Leistungen erforderlich sein, da der Spielraum bei Pflichtaufgaben sehr gering ist. Größere investive Aufwendungen sind in Zukunft hauptsächlich nur noch mit Kreditaufnahmen finanzierbar.

Die Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht des Kreises Groß-Gerau liegt seit dem 16.01.2018 vor. Der Haushalt 2018 ist seit dem 28.01.2018 rechtskräftig.

Die Einbringung des Haushaltsplans 2019 ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2018 und die anschließende Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung im Dezember 2018 vorgesehen

Manfred Ockel
Bürgermeister